



Veranstaltungen September bis Dezember 2024

Auf diese Veranstaltungen dürfen Sie sich freuen

Im literarischen Herbst und Winter begeben wir uns in die regionale Literaturszene und beschließen unseren Nachhaltigkeitsschwerpunkt 2024 mit einer hochkarätigen Lesung zum Thema biologische Vielfalt. Außerdem lassen wir einen erfolgreichen Erstling wieder starten und feiern ein Wiedersehen mit einem „alten Bekannten“.

Die Regio-Szene ist bei uns mit der Abschlussveranstaltung von „The Green House – Nature Writing in und um Heidelberg“ zu Gast – um nur ein Beispiel zu nennen. Dr. Frauke Fischer wird uns im Gespräch mit Sören Sgries von der RNZ erläutern, warum Biodiversität für jeden von uns von enormer Bedeutung ist und ihr Buch „Was hat die Mücke je für uns getan?“ vorstellen.

Wir beschließen das Jahr mit einer Neuauflage unserer „Poetry Slam Allstars“ – natürlich mit neuen Gesichtern – und lassen uns von Denis Scheck bei „Druckfrisch“ wieder durch den Neuerscheinungs-Dschungel geleiten.

Es ist wieder bunt und vielfältig bei uns – kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst.

Wir feiern mit: 10 Jahre UNESCO Literaturstadt

Heidelberg feiert Jubiläum: Seit dem 1. Dezember 2014 ist die Stadt offizielles Mitglied im „UNESCO Creative Cities Netzwerk“ als erste „UNESCO City of Literature“ Deutschlands. Die Stadtbücherei ist mit von der Partie und beteiligt sich mit der Abschlussveranstaltung zu „The Green House“ und der großen Jubiläumsausstellung: „20 Jahre Gesichter der Literaturstadt“ am Festprogramm.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heidelberg zum Jahreswechsel 2024/2025

Die Stadtbücherei wird wie jedes Jahr an den Weihnachtstagen, an Silvester und Neujahr sowie am Feiertag „Heilige Drei Könige“ geschlossen bleiben. Letzter Ausleihtag vor dem Fest ist Samstag, 21. Dezember 2024. Am Freitag, 27. und Samstag, 28. Dezember hat die Stadtbücherei in der Poststraße jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Der Bücherbus steht voraussichtlich vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 und fährt ab Donnerstag, 2. Januar 2025 seine Haltestellen wieder zu den gewohnten Zeiten an.

Monatsthemen

September Einfach nachhaltig

In fast allen Lebensbereichen treffen wir täglich Entscheidungen, die Auswirkungen auf unsere Umwelt haben – sei es beim Einkaufen, Essen, Waschen, Heizen oder Reisen. Wie kann ein umweltbewusster Alltag aussehen? Die Bücher dieses Monats liefern Anregungen und Tipps, den Alltag einfach nachhaltig zu gestalten.

Oktober Verwurzelt in der Zukunft

Nach 1988 ist Italien wieder Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2024. Es ist ein Land mit großer literarischer Tradition – der Literaturnobelpreis wurde bisher fünf Mal nach Italien vergeben. In diesem Jahr richtet es seinen Fokus auf die Vitalität und Vorwärtsgewandtheit seiner reichhaltigen Kultur und präsentiert sich unter dem Motto „Verwurzelt in der Zukunft“.

November / Dezember

Winterzeit ist Weihnachtszeit

Die Tage werden merklich kürzer und die Temperaturen sinken. Die Winter- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Eine gute Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen und die Winterzeit zu genießen – gemütlich kochen, backen oder Geschenke selbst gestalten. Die Buchauswahl bietet hierzu zahlreiche Anleitungen, Tipps und Anregungen.

Führungen

Rundgang durch die Stadtbücherei

Mittwoch, 18.09.24, Donnerstag, 17.10.24, Freitag, 15.11.24, Dienstag, 17.12.24, Mittwoch, 15.01.25, Donnerstag, 13.02.25
jeweils 17.00 Uhr

Lassen Sie sich von Mitarbeitenden durch die Stadtbücherei führen! Wir stellen Ihnen alle Medien- und Servicebereiche des Hauses vor, demonstrieren Suchmöglichkeiten und -strategien im Medienbestand und informieren über die Metropool-Card sowie über die selbständige Medienverbuchung und alle Neuentwicklungen.

Treffpunkt

Eingangsbereich, EG

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung.
Auch individuelle Führungen sind kostenfrei.

Sie haben Interesse an einer individuellen Führung durch die Stadtbücherei?

Dann melden Sie sich direkt bei unserer Kollegin Vanessa Weigerding.

Kontakt

Telefon 06221 – 58 36090
vanessa.weigerding@heidelberg.de

Mindestteilnehmerzahl

5 Personen

Gruppenführung
© Michael Kempf



Jubiläumsausstellung 20 Jahre Gesichter der Literaturstadt

Freitag, 15. November bis Sonntag, 17. November in der CHAPEL, Rheinstraße 12/4, Heidelberg-Rohrbach, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Ihre Porträts füllten bereits die Bewerbungsschrift zur UNESCO-Literaturstadt mit Leben: Autorinnen und Autoren, deren literarisches Schaffen eng mit der Stadt Heidelberg verbunden ist. Angefangen mit dem Bild von Hilde Domin und ihrem berühmtem Zitat „Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“, reihen sich bis heute über fünfzig prominente oder noch zu entdeckende Literatinnen und Literaten auf den großformatigen Bild-Text-Exponaten dieser Ausstellung, die bereits 2004 anlässlich der Baden-Württembergischen Literaturtage als Projekt der Stadtbücherei Heidelberg und des Fotografen Christian Buck als fortlaufendes künstlerisch-literarisches Projekt begründet wurde. Im Jubiläumsjahr der UNESCO City of Literature werden die Bilder nun noch einmal gezeigt. Begleitend zeigt die Stadtbücherei vom 17. November bis zum 28. Dezember weitere Bilder der Ausstellung „Gesichter der Literaturstadt“ zu den gewohnten Öffnungszeiten im Oberen Foyer der Stadtbücherei.

Vernissage

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr in der CHAPEL mit der Vorstellung des neuen Romans von Maria Hoffmann-Dartevelle

Öffnungszeiten

Freitag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 14.00 Uhr – 21.00 Uhr; Vernissage um 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr – 18.00 Uhr; Literaturprogramm ab 15.00 Uhr



Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug.

Hilde Domin © Christian Buck

Kooperation der formAD e. V., Pigeon Publishing, Stadtbücherei und Kulturamt Heidelberg

Stadtbücherei Hauptstelle

Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 58-36000
Telefax 06221 58-4636000
stadtbuecherei@heidelberg.de
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Information, Verlängerung und Kontenauskunft

Telefon 06221 58-36100

Kundenservice

stadtbuecherei-kundenservice@heidelberg.de

Programm & Redaktion

Corinna Seel
Telefon 06221 58-36120
corinna.seel@heidelberg.de

Titelfoto: Corinna Seel

Veranstaltungsräume

Der Hilde-Domin-Saal kann gemietet werden.
Infos unter Telefon 06221 58-36000
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Literaturcafé

Telefon 0170 2234456
steffi.jerger_literaturcafehd@yahoo.com

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Referatecoach

Telefon 06221 58-36310
Vor Anmeldung über das Kontaktformular auf der Homepage
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Bücherbus

Telefon 06221 58-36170 & 58-36100
buecherbus@heidelberg.de
22 Haltestellen im ganzen Stadtgebiet
Der ganze Haltestellenplan unter
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Kinderbücherei und Jugendbücherei 12+

Telefon 06221 58-36151
kinderbuecherei@heidelberg.de
Beratung und Anmeldung
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Instagram

@stabue_heidelberg

Stadtbücherei Heidelberg

Veranstaltungen

LESEZEIT – Nicole Averkamp liest „Der Augsburger Kreidekreis“ von Bertolt Brecht

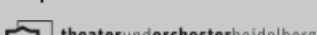
Donnerstag, 26. September, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Zwei Frauen streiten sich um ein Kind. Beide behaupten, es sei ihres. Die Erzählung „Der Augsburger Kreidekreis“ schrieb Bertolt Brecht 1940, als er des Hochverrats angeklagt wurde und aus Nazi-Deutschland fliehen musste. Er verlegte die Handlung der Geschichte, deren Motiv er aus dem Chinesischen übernommen hatte, in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und in seine Heimatstadt Augsburg. Mit dem Motiv der Kreidekreisprobe beschäftigte sich Brecht in mehreren Werken. Das bekannteste ist das Theaterstück „Der kaukasische Kreidekreis“, das am 29. September im Marguerre-Saal Premiere hat.



Nicole Averkamp
© Susanne Reichardt

Kooperation der Stadtbücherei mit dem



Jede Erzählung eine Welt Lesung zu 35 Jahre Literatur Offensive

Mittwoch, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Kleiner Saal, Eintritt frei

Durch das Erzählen ordnen wir die Welt nicht nur, Erzählungen sind viel mehr: die Grundlage für unsere Erinnerungen, Lebensentwürfe und unsere Identität. Zwei Autorinnen und zwei Autoren lesen Geschichten und jede von ihnen eröffnet eine andere Sicht auf die Welt. Elke Barker, Frank Barsch, Anne Richter, Jancu Sinca stellen ihre Erzählungen vor, die in der Anthologie der Literatur Offensive zu deren 35-jährigen Bestehen erschienen sind.



Buchcover:
Anthologie „Die Sonne an Land“

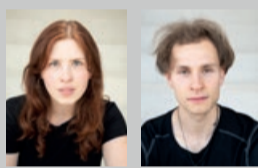


Veranstalter: Literatur Offensive e. V.
mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei

LESEZEIT zur Frankfurter Buchmesse Tabea Mewis und André Kuntze lesen „Spitzentitel“ von Antonio Manzini

Donnerstag, 17. Oktober, 16.30 Uhr
Galerie, Eintritt frei

Italien ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Deshalb gibt es in der Oktober-LESEZEIT italienische Literatur. Der Schauspieler Antonio Manzini hat sich über seine Heimat hinaus einen Namen gemacht als Krimiautor mit Geschichten um den unkonventionellen Ermittler Rocco Schiavone. 2015 schrieb Manzini „Spitzentitel“, eine tragikomische Satire über den Literaturbetrieb, ins Deutsche übersetzt von Antje Peter: Ein berühmter Schriftsteller hat einen neuen Roman beendet, aber sein Verlag wurde inzwischen von einem Großkonzern geschluckt, und jetzt sind publikumstaugliche Änderungen gefragt.



Tabea Mewis, André Kuntze
© Susanne Reichardt

Kooperation der Stadtbücherei mit dem



„The Green House“: Heidelberg – Odenwald Lesung und Gespräch zu „Nature Writing“ in und um Heidelberg

Mittwoch, 13. November, 18 Uhr
Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Im Format „The Green House“ widmen sich internationale Autorinnen und Autoren intensiv ihren persönlich präferierten Naturorten. Im Jubiläumsjahr der UNESCO City of Literature Heidelberg findet eine eigens Wald und Geologie um Heidelberg beleuchtende Variante des Programms statt: In Lesung und Gespräch lassen die Heidelberger Autorinnen und Autoren Frank Barsch, Sofie Morin, Miriam Tag, Marion Tauschwitz und Hans Thill das Publikum durch neu entstandene Texte an ihren Entdeckungen und Eindrücken von Naturorten im „UNESCO Global Geopark Odenwald-Bergstraße“ teilhaben.



Mausbach in Ziegelhausen
© Tobias Schwerdt

Kooperation der Stadtbücherei mit



LESEZEIT – Hans Fleischmann liest „Zwei Fremde im Zug“ von Patricia Highsmith

Donnerstag, 28. November, 16.30 Uhr
Galerie, Eintritt frei

Passend zur Premiere von „Der talentierte Mr. Ripley“ präsentiert die Lesezeit den ersten Roman von Patricia Highsmith, „Zwei Fremde im Zug“ von 1950, dessen Verfilmung durch Alfred Hitchcock die Autorin über Nacht weltberühmt machte. Dieser Roman hat Elemente, die „Ripley“ sehr ähnlich sind: das mit Spannungselementen versehene Psychogramm einer Beziehung zweier Männer zwischen Freundschaft und Abneigung. Aus einem Gedankenspiel über das perfekte Verbrechen während einer Zugfahrt von New York nach Texas wird bitterer Ernst.



Hans Fleischmann
© Susanne Reichardt

Kooperation der Stadtbücherei mit dem



Erlesenes Heidelberg Neues aus der Stadtgeschichte

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Kleiner Saal, Eintritt frei

Wie jedes Jahr stellt der Heidelberger Geschichtsverein aktuelle Neuerscheinungen zu Stadtgeschichte und Stadtforschung rund um das Thema „Heidelberg“ vor. Gäste sind jederzeit willkommen!

Kooperation der Stadtbücherei und des Heidelberger Geschichtsvereins e. V.



Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik 2024

Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Der Stifterpreis für Lyrik-Übersetzung, den der Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e. V. ins Leben gerufen hat, wird in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Mit der Auszeichnung werden Übersetzerinnen und Übersetzer poetischer Texte sowie übersetzende Autorinnen und Autoren für herausragende Leistungen gewürdigt und mit einer festlichen Preisverleihung geehrt. Über die Nominierung entscheidet eine unabhängige Jury. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird nach Redaktionsschluss bekannt gegeben.



Ginkgo Biloba Preis

Zum Internationalen Tag des Übersetzens – Hieronymustag 2024
Veranstalter Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e. V.
mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg.

Verleihung des 7. Heidelberger Autor:innenpreises

Dienstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Die feurigste Wider-Rede wird gefeiert! Das Team des Heidelberger Autor:innenpreises lädt herzlich zur Preisverleihung in die Stadtbücherei ein. Dieses Jahr wurde der Preis für die Gattung der Rede ausgeschrieben. Da Sprache und Literatur eine mächtige politische Kraft und damit Verantwortung tragen, bezog sich die diesjährige Ausschreibung thematisch konkret auf Reden gegen den Rechtsextremismus in allen seinen Ausprägungen. Unter den vielen Einsendungen wurde eine Shortlist aufgestellt und ein:e Preisträger:in ausgewählt, der/die an diesem Abend zu Wort kommt und gekürt wird.



Jury-Team und Preisträgerin
2023 Sofie Morin © Privat



Veranstalter: Team des Heidelberger Autor:innenpreises
mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei

„Was hat die Mücke je für uns getan?“ Lesung und Gespräch mit der Biodiversitäts-Expertin Dr. Frauke Fischer

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr
Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken aussterben würden? Im Netzwerk der Natur spielt jeder einzelne Organismus eine wichtige Rolle. Keine Art ist unabhängig von den anderen – wir Menschen sind keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade. Dr. Frauke Fischer ist promovierte Biologin und Expertin für Biodiversität, Wissenschaftlerin, Unternehmerin, Beraterin, Rednerin und Autorin. Anschaulich, unterhaltsam und mit vielen Beispielen zeigt ihr Buch, was Biodiversität bedeutet. Das Gespräch führt Sören Sgries, Redakteur der Rhein-Neckar-Zeitung.

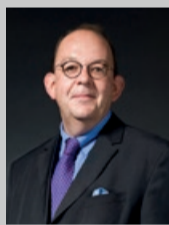


Dr. Frauke Fischer
© Privat

Denis Scheck stellt druckfrische Bücher vor

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt 12 Euro / 8 Euro;
Vorverkauf ab 29. Oktober in der Stadtbücherei und in der Bücherstube an der Tiefburg

Wie in den vergangenen 11 Jahren lässt es sich Denis Scheck nicht nehmen, seine Fans live und vor Ort in Heidelberg mit seinen Buchempfehlungen und Buchverrissen humorvoll zu unterhalten. Auch in diesem Herbst berichtet er von seinen Entdeckungen und Wiederentdeckungen auf dem Buchmarkt. Sicher hat Denis Scheck auch einige Geschenkempfehlungen zu Weihnachten parat oder gibt Tipps, was besser nicht unter dem Weihnachtsbaum landen sollte.



Denis Scheck
© Günter Schwiering

Veranstalter:

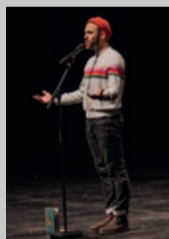


Stadtbücherei und Bücherstube an der Tiefburg

„Poetry Slam Allstars“ mit Philipp Herold & Gästen

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt 12 Euro / 8 Euro;
Vorverkauf ab 29. Oktober in der Stadtbücherei und Abendkasse

Mit Philipp Herold hat Heidelberg einen der facettenreichsten Slam Poeten seiner Generation hervorgebracht. Und endlich bringt er eine Show auf die Bühne, die in ihrer Form längst überfällig ist. Gemeinsam mit seinen drei hochkarätigen Gästen präsentiert der Moderator des berühmten Word Up! Poetry Slam einen Abend der Extraklasse ganz ohne Wettbewerb.



Philipp Herold
© Hannah Boomgaarden

Das Line-up stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber eines ist sicher: Philipp Herold lädt nur die besten Poetinnen und Poeten ein!

Familien-LESEZEIT – Manuel Ramminger liest Michael Ende „Tranquilla Trampeltreu“

Donnerstag, 12. Dezember, 16.30 Uhr
Galerie, Eintritt frei

Das Familienstück zur Weihnachtszeit ist dieses Jahr „Momo“ von Michael Ende. In der Lesezeit stellt Manuel Ramminger eine andere Geschichte von Michael Ende vor: „Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte“. Sultan Leo der Achtundzwanzigste hat alle Tiere zu seiner Hochzeit eingeladen. Auch die Schildkröte möchte unbedingt dabei sein. Aber der Weg zum Fest ist lang und mühsam. Allen Widerständen zum Trotz verfolgt Tranquilla ihr Ziel. Und tatsächlich kommt sie rechtzeitig zur Hochzeit – wenn auch etwas anders als gedacht. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.



Manuel Ramminger
© Susanne Reichardt

Kooperation der Stadtbücherei mit dem

